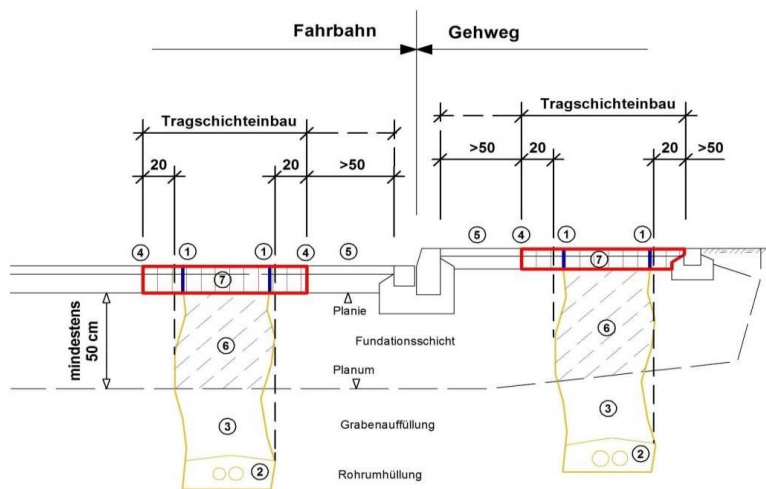


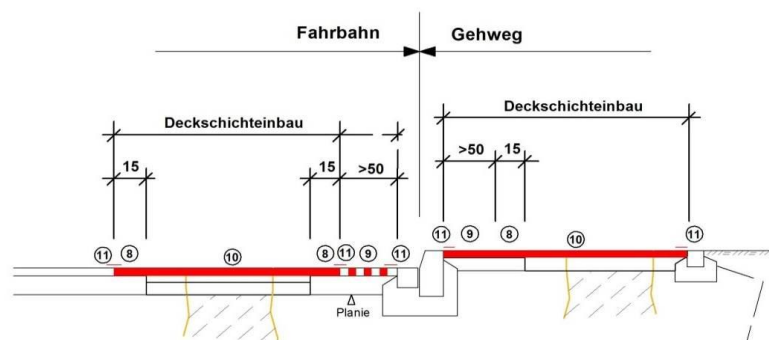
1. Januar 2017 / GN 10275

## Ausführungsbestimmungen Grabenaufbruch

### Provisorische Wiederherstellung (Tragschicht)



### Definitive Wiederherstellung (Deckschicht)



### A Vorarbeiten

- ① Belagsanschnitt vor Aushub
  - Strasse  $\geq 85$  cm (Walzenbreite 80 cm)
  - Geh-/Radweg  $\geq 85$  cm (Walzenbreite 60 cm)
- ② Rohrumhüllung gemäss Angabe Werkleitungseigentümer
- ③ **Grabenauffüllung**
  - ungebundene Gemische 0/45
  - **schichtweises** (max. 50 cm) Einbringen und maschinelles **Verdichten**

### B Provisorische Wiederinstandstellung

- ④ **Nachschnitt Belag** beim Grabenrand in rechteckigen Flächen
  - mindestens **20 cm** ausserhalb grösster Grabenbreite
  - Reinigung und Aufbringen eines geeigneten **Voranstriches**
- ⑤ Randpartien  $\leq 50$  cm
  - der Belag ist komplett zu **erneuern**
- ⑥ **Fundationsschicht** mit Feinplanie
  - ungebundene Gemische 0/45 (OC85) Grösstkorn 63 mm
  - bestehende Schichtstärke; **mindestens 50 cm**
  - schichtweises (max. 50 cm) Einbringen und maschinelles Verdichten (Wert ME1: Fahrbahnen  $\geq 100$  MN/m<sup>2</sup> Gehwege  $\geq 80$  MN/m<sup>2</sup>)
- ⑦ **Tragschichteinbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
  - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m Grabenlänge maschinell einzubauen
  - Fugenflanken reinigen und mit Heissbitumen oder Anstrichmasse anstreichen
  - Belagstyp nach Angaben der Grabenaufbruchbewilligung bzw. in der Regel
    - In der **Fahrbahn**; **AC T 22 N**, **mindestens 100 mm**
    - im **Gehweg**; **AC T 16 N**, **mindestens 75 mm**

### C Definitive Wiederinstandstellung wird durch die Gemeinde ausgeführt (Vorinkasso)

Frühestens **1 Jahr** nach Strassenaufbruch

- ⑧ **Abräsen** der Tragschicht der provisorischen Wiederinstandstellung
  - Belagsfräsen der Tragschicht **mindestens 15 cm** überfräsen
  - Reinigen der Fugenflanke und Anbringen eines **Fugbandes**
- ⑨ Randpartien  $\leq 50$  cm
  - sind ebenfalls abzufräsen und zu **erneuern**
- ⑩ **Deckschichteinbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
  - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m<sup>2</sup> maschinell einzubauen
  - Belagstyp nach Angaben der Grabenaufbruchbewilligung bzw. in der Regel
    - In der **Fahrbahn**; **AC 11 N**, **mindestens 35 mm**
    - im **Gehweg**; **AC 8 N**, **mindestens 25 mm**
  - **Markierungen** instandstellen